

Werk

Titel: Titular-Büchleins Ander Theil. Das ist: Ordentliche Verzeichnüß derer heutiges Ta...

Autor: Mollerus, Alhardus

Verlag: Beckenstein

Ort: Dantzig; Franckfurt am Mayn

Jahr: 1688

Kollektion: VD17-nova

Gattung: Briefsteller

Werk Id: PPN661145239

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN661145239> | LOG_0027

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=661145239>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Fatalem fecit Terminum

Ambiente SILESIA

Num PIASTI Natalib. pl. Gratia

GEORGII GUILIELMI

Fato pl. Lachrumarum

debeat.

Wie dann auch über dieses Pringen frühzeitigen
Todsfall herrliche Epicedia gemacht worden / davon
dem Hoch- und geneigten Leser nachfolgendes hierbey
gefüget wird.

Sonnet.

So hat / Piaslus, dich des finstern Gra-
bes Nacht
Nunmehr ganz eingesenckt mit deinem
letzten Sohne/
Da in neunhundert Jahr bald Fürsten-
Hut / bald Krohne/
Dein tapffers Haupt geziert? Ach har-
te Schlusßes-Macht!
Doch deine Bahre glänzt / dein Unter-
gang hat Pracht
Durch hohes Fürsten-Lob / das selbst vom
Kaysers-Throne
Des Großen LEOPOLDS, zu wol-ver-
dientem Lohue
Dein letzter Zweig empfing / der wun-
der-Früchte bracht /
Eh' Er kaum recht geblüth / und zum
Regenten-Stabe

In

In zartem Alter wuchs / O böser Blat-
tern Gift /

Das Jhn verwelcken macht / und uns
aus Herze trifft !

Die wir noch sehen dieß aus Pflicht zu
seinem Grabe :

Hier ligt PIASTENS Stamm mit
dir / du Theurer Held /

Doch steht Er durch dein Lob / so lange
Sonn' und Welt.

Was sonst den drey hinterlassene Fürstenthü-
me lignitz / Brieg und Woflaw betrifft / seynd dieselbe
alsobald nach erfolgtem Todsfall unter Jhrs Römi-
schen Kayserlichen Majestät als Königs in Böhems
Bottmäßigkeit kommen.

IV. Die in EUROPA, sonderlich aber in Teutschland / abgestorbene Hoch- Gräffliche Familien.

Anno 1143. wird HERMANNUS letzter Graff
zu Eutterberg / Herr zu Osterrode, Edler Voigt zu Pol-
de, Graff Cunrads Sohn dem grausamen Men-
schenwürger dem Tod zu theil / und kompt hierauff
die Helffte seiner Graffschafft an die Herzoge zu
Braunschweig / die andere Helffte aber an die Graffen
zu Honstein.

Anno 1158. Kompt EGBERTUS der letzte
Graff und Herr zu Scherdingen und Neuburg in der
Belagerung vor Milan umb / und beschließet sein Bes-
schlecht / und hinterläset Seine Graffschafft als ein
Lehen an Bayern / und gehört unter die Regierung zu
Durekhhausen.

Anno 1160. Beschließen die letzten Burg-Graffen zu Bohburg Ihr Geschlecht/und überlassen Ihr Land denen Burg-Graffen zu Nürnberg.

Anno 1217. den 24. Tag Martii gehet mit Tod ab das Alte Geschlecht der Graffen von Wettin, da HENRICUS der letzte solcher Graffen gewesen / Ihr Land kompt an die Marck. Brandenburg.

Anno 1224. Nehmen die Graffen von Kirchberg ein Ende / die Graffschafft fällt hierauff / als Lehen an Bayern.

Anno 1230. Endigen die Graffen von Raxenburg Ihr Geschlecht / Ihr Land kompt als ein Lehen an die Herzoge zu Sachsen-Lauenburg woraus hernach ein Bischoffthumb wird / aber anno 1648. auff dem Münsterischen Friedens-Schluss wird selbiges als ein Weltliches Fürstenthumb an die Herzoge zu Mecklenburg übergeben;

Anno 1238. stirbt HENRICUS der letzte Graff zu Egisheim und Land-Graff im Elsass / dessen hinderlassene Graffschafft kompt durch seine Schwester an Graff CONRAD zu Dettingen.

Anno 1240. Sterben die letzten Graffen CUNO und BERCHTOLD von Urack / welche beyde Geistlich worden/und ins Kloster gangen/dieselbe seynd des Heyl. Röm. Reichs Jägermeistere gewesen / die erledigte Graffschafft kompt durch Ihrer Mutter AGNETEN Heurath an Graff EBERHARDI zu Würtemberg.

Anno 1240. Gehet mit Tod ab OTTO der letzte Graff / zu Phalai und Wolff-Rathhausen ohnfert München / dessen hinderlassene Land und Leuthe kommen an die Herzoge zu Bayern.

Anno 1240. Verdorret mit BERTHOLDO
Marge

Marggraffen von Bohburg / auch Graffen zu Cham, Eger und Neuburg die ganze Gräffliche Familie, dessen Lande der Herzog von Bayern als ein Lehen einziehet.

Anno 1242. Endigt ALBERTUS Graff von Pogen sein Leben und zugleich seinen Gräfflichen Stamm / worauff die große und mächtige Graffschafft / die sich von der Donau bis bald an den Böhmer Wald erstrecket / dem Herzogthum Bayern incorporirt wird.

Anno 1247. Gehet OTTO der letzte Graff von Günsburg den Weg alles Fleisches/ohne Männliche Erben / und fallen seine Lande an die Herzoge zu Bayern.

Anno 1248. Verwelcket der Stammbaum der Graffen von Wasserburg gänglich/die erledigte Graffschafft erbet Bayern.

Anno 1286. Geseget HARTMANNUS letzter Graff zu Kyburg und Dillingen / so zugleich Bischoff des hohen Stiffts Augspurg gewesen / diese vergangliche Welt / und vermacht die Graffschafft Dillingen an das Stiffst Augspurg/die andere Graffschafft aber/ als Kyburg ist unter der Schweizer Botmäßigkeit kommen/ welche Sie von Desterreich an sich gebracht.

Anno 1303 Verläset NICOLAUS der letzte Graff zu Dannenberg dieses irdische / und kompt solche Graffschafft an die Herzoge von Lüneburg.

Anno 1329. Endigt SIMON der letzte Graff zu Dassel sein Leben / solche Graffschafft kompt erst an das Stiffst Hildesheimb / und hernach im Hildesheimischen Krieg an das Herzogthumb Braunschweig-Lüneburg.

Anno 1329. Gehet der letzte Graff zu Nidda den Weg aller Welt/und überläset sein Land den Graffen

zu Zeigenhayn / der eines Ursprungs mit Ihnen.

Anno 1331. wird OTTO der letzte Graff zu Wolckenberg und der zwoyte des Nahmens Bischoff zu Hildesheimb dem unbarmerkigen Tode zu Theil / und vererhet seine hinderlassene Graffschafft obgedachtem Stiff:

Anno 1337. Bleibt GODOFREDUS letzter Graff von Blanden oder Byenthal in dem Königreich Cypren todt / dessen Erbschafft kompt an die Graffen von Nassau.

Anno 1343. Sterben die letzten Graffen von Blanzckenburg von der ersten lienie, und fäit die erledigte Graffschafft an das Haus Braunschweig und Lüneburg.

Anno 1353. den 15. Tag Martii verleschte mit ULRICO III. dem letzten Graffen zu Pfyrt solch Gräfflich Geschlecht / dieser Graff hinterließ eine eini-ge Tochter JOHANNAM, welche ALBERTUS II. der weise Herkog von Desterreich geheura-
thet / und mit Ihr solche Graffschafft an das Haus Desterreich bracht / von welchem Sie nachgehends durch den Münsterischen Friedens. Schluß anno 1648. der Krohn Franckreich überlassen worden.

Anno 1355. Stirbt Graff OTTO mit dem Zunahmen ROSA Graff zu Schvverin ohne Männliche Erben / diese Graffen haben Ihren Ursprung genommen umbs 1163. Jahr / da Herkog Henrich der Löwe zu Sachsen die Stadt Schvverin erbauet / und Sie seinem streitbaren Ritter GUNTZELN gegeben / welchen Er zu einem Graffen von Schvverin gemacht / war sonst auß dem vornehmen Adelichen deren von Bardensleben hürtig / obig gemelderer Graff OTTO.

TONIS einige Tochter RICHARDA heurathet
Herkog Henrich von Mecklenburg / und erbet die
Graffschafft Schwerin.

Anno 1356. Endigt sich der Graffen von Baihin-
gen Stamm. Geschlechte / Ihre Lande kommen theils
an die Herkoge zu Wirtemberg / theils an die Marg-
Graffen zu Baaden und Graffen zu Dettingen.

Anno 1357. verläset JOHANNES der letzte Graff
von Gutzkow in Pommern diese Zeitlichkeit / dessen
Graffschafft als ein heimgefallen Lehen an Herkog
BARNIMUM III. kompt.

Anno 1374. wird der letzte Graff von Nydau auß
der Schweiz vor Büren erschossen / dessen Land kompt
erstlich an die Graffen von Habsburg / und nach der
Hand an die Schweizer und zwar das Canton Bern.

Anno 1384. den 31. Tag Januarii, stirbt LUDO-
VICUS MOLANUS der letzte Graff von Flan-
dern / durch dessen einige Tochter MARGARETA
solche im Römischen Reich größte Graffschafft an
die Herkoge zu Brabant / von denen an die Herkoge
von Burgund / und nachgehends nach Abgang deren
an das Erz-Haus Oesterreich und Krohn Spanien
kommen.

Anno 1385. gehet der letzte Graff von Hefernburg in
Thüringen auff der Reise ins gelobte Land mit Tod
ab / solche Graffen sollen meistlich alle die Nahmen
Günther und Sittig geführet haben / wie dann auch
fast alle in dem Closter Georgenthal / so nunmehr in ein
Fürstlich-Sachsen-Gothaisches Ampthaus verwan-
delt worden / begraben ligen / diese erledigte Graff-
schafft kompt an den damaligen Landgraff Balthaser
von Thüringen / als Lehn-Herrn / und wird dessen Lan-
den incorporirt.

Anno

Anno 1386. verläset HENRICUS der letzte Graff zu Schwalenberg diese Zeitlichkeit / von dessen Landen der Bischoff zu Paderborn einen Drittheil / und die Graffen zur Lippe zwen Drittheil erben.

Anno 1388. Geseget ALBERTUS der letzte Graff zu Achalm und Pfullingen diese Welt / dessen Lande erben die Herzoge zu Württemberg.

Anno 1388. Endigt GERHARDUS (oder GERLACH) Graff zu Diez sein Leben und ganzes Geschlecht / solche Graffschafft / sonst die Guldene genannt / fällt den Graffen zu Saken-Elbogen zu.

Anno 1395. Bleibt HENRICUS der letzte Graff von Mompelgard in dem blutigen Treffen vor Nicopoli mit denen Türcken gehalten / todt / dessen Tochter HENRICA Graff Eberhard V. den Jüngern zu Württemberg geheurathet / und solche Graffschafft an Württemberg bracht / wiewol anno 1397. sein Vatter STEPHANUS erst gestorben.

Anno 1398. wird SIMON der letzte Graff der Nordern Graffschafft Spanheimb dem grausamen Menschenwürger dem Tod zu theil / und fällt solche Graffschafft zum theil an Chur Pfalz / zum theil aber an die Graffen der Hindern Graffschafft Spanheimb.

Anno 1399. fällt JOHANNES der letzte Graff von Sternberg in des Todes Rachen / dessen Land an die Graffen zur Lippe kompt.

Anno 1401. verleschet mit OTTONE dem letzten Graffen zu Delmenhorst die Gräffliche Delmenhorstische Familie, dessen Tochter ADELHEID bekompt Graff THEODORICUM, den Glückseligen von Oldenburg zur Ehe / und bringet solche Graffschafft Ihn zur Erbschafft.

Anno

Anno 1408. stirbt GERHARDUS der letzte
Graff zu Kirchberg / und hinterläset sein Land dem
Chur-Fürsten RUPERTO zu Pfalz/als ein Lehen.

Anno 1420. gehet FRIDERICUS der letzte
Graff zu Ortenburg und Sternberg im Herkogthum
Kärndten mit Tod ab / seine nachgelassene Lande und
Leuthe fallen an die Graffen von Eilen.

Anno 1435. werden die Graffen von Hallermund
die letzten ihres Geschlechts dem Tode zu theil / ihr Land
kompt an die Herkoge zu Braunschweig und Lüne-
burg.

Anno 1436. den 30. Tag Aprilis erreicht mit FRI-
DERICO Graffen zu Toggenburg in der Schweiz/
solche alte Gräßliche Familie ihre Endschaft / ihr Land
stehet unter der Schweizer Vormäßigkeit bis auff
diesen Tag.

Anno 1437. endigt JOHANNES der letzte Graff
der hindern Graffschafft Spanheimb sein Leben / und
zugleich sein Geschlecht / Marggraff BERNHARD
zu Baaden / und Graff FRIDERICUS zu Vel-
denz seynd dessen Erben.

Anno 1440. Legt sich FRIDERICUS der letzte
Graff zu Veldenz ins Grab / dessen einig hinterlassene
Tochter ANNAM ehelicher Pfalz-Graff STEPHA-
NUS zu Simmern / und erbet dessen Graff- und Herr-
schafften. Von diesem Stephano kommen her alle
heut zu tage noch lebende Pfalz-Graffen bey Rhein.

Anno 1441. verläset LUDOVICUS der letzte
Graff zu Löwenstein / der eines Geschlechts mit den
Graffen zu Württemberg gewesen / diese Zeitlichkeit/
und beschließet zugleich sein ganzes Geschlecht / diese
erledigte Graffschafft kauft für die jetzige Graffen von
Löwenstein Chur-Fürst FRIDERICUS Victorio-
sus,

lus. oder der Böse Fritz genandt / und übergibt sie denselben / weil Sie von ihm herkommen;

Anno 1444. gehet JOHANNES der letzte Graff zu Freyberg und Neu-Chastell und Herz zu Baadenweiler den Weg aller Welt / dessen Herrschafft Baadenweiler fällt an die Marg-Graffen zu Baaden / wie auch die Graffschafft Neu-Chastell / das übrige aber an Desterreich.

Anno 1447. vergehet mit SIGISMUNDO dem letzten Graffen zu Delamunda und Weymar / solch Gräfflich Geschlecht / welches auß des großen Wittes finds Geblüt entsproßen / dieser letzte Graff ist den 2. Tag Julii zu Hooff in Voigtland begraben worden / dessen Land fällt an die Landgraffschafft Thüringen / und besitzen solches heut zu tage die Chur- und Fürsten zu Sachsen.

Anno 1452. kommen im Exilio umb JACOBUS und WILHELMUS, die letzten Graffen von Lützelstein / so von Chur = Fürst FRIDERICO I. Victoriolo zu Pfalz ins Elend vertrieben worden / und wird also diese Graffschafft der Pfalz incorporirt.

Anno 1453. verdorret mit JOHANNE dem Großen / letzten Graffen zu Ziegenhain und Nidda / der im Kloster / jeso dem hohen Hospital Hayna begraben worden / solcher Gräfflicher Stamm / und kompt das Land an die Landgraffen von Hessen / davon jene Graffschafft nemlich Ziegenhain Hessen-Casell / diese aber nemlich Nidda Hessen Darmstadt besitzet.

Anno 1456. wird ULRICUS III. der letzte Graff von Eiley in Steyermarc in der Schlacht mit den Corvinis erschlagen / dessen nachgelassene Lande fallen an das Haus Desterreich / welches mit der Graffschafft Dren-

Ortenburg einen Spanier Gabrielem Salamancam Freyherrn von Freyenstein und Carlspach belehnet/ dessen Nachkommen solche auch lange Zeit besessen.

Anno 1459. verläset ADOLPHUS der letzte Graff zu Holstein auß der Graffen von Schauenburg Familie, ohne Manns-Erben dieses Zeitliche / dessen ledig-gestorbene Graffschafft ziehet König CHRISTIANUS König von Dennemarck als ein heimgefallenes Dänisches Lehen sampt dem Herzogthumb Schleswig ein/und findet sich mit Graffen OTTONE von Schaumburg / als nechsten Vettern / umb 43000. Goldfl. ab.

Anno 1479. stirbt PHILIPPUS der letzte Graff zu Casen, Einbogen und Dieß / beyde Graffschafften kommen nach langem Streit mit denen Graffen von Nassau an die Landgraffen zu Hessen/ dann obgedachten Graffen PHILIPPI Schwester ANNA hatte Landgraff Henrich zu Hessen zur Gemahlin.

Anno 1485. raubet der Todt NICOLAUM von Ubersberg/ Graffen zu Roteneck und Hilpoltstein/und fällt solch Land an die Herzoge zu Bayern.

Anno 1511. den 4. Tag Maji gehet ANDREAS der letzte Graff von Sonnenberg mit Tod ab / sein Land kompt an die Eruchsäßen Graffen von Waldburg.

Anno 1515. ist mit LEONHARDO dem letzten Graffen zu Görz solche Gräffliche Familie abgestorben/ und kompt also die Graffschafft an das Erzhauß Oesterreich.

Anno 1524. vergehet mit WICHMANN Graffen von Lindau und Rupin / als dem letzten / die ganze Gräffliche Familie, und kommen ihre Lande / als ein heimgefallenes Lehen an Chur-Fürsten JOACHIMUM I. zu Brandenburg.

Anno

Anno 1527. endigt sich mit JOHANNE JACOBO Graffen zu Nörs und Saarwerden solcher Stamm/deren Erben seynd zum Theil die Graffen von Nassau / dargegen aber Lothringen protestirt/ heutigs Tages stehet die Graffschafft Saarwerden unter der Königl. Frankösisch. neu-eingeführten Souveraineté.

Anno 1533. beschließet JOHANNES GEORGIUS der letzte Graff zu Wunstorff auf dem Schloß Warberg sein Leben / und zugleich sein ganzes Geschlecht / wird zu Königs-Lutter begraben / und überläset sein Land an die Herzoge zu Braunschweig und Lüneburg.

Anno 1538. verläset HUGO der letzte Burggraß zu Leißnig diese irdische Welt / sein Land fällt an Chur-Sachsen.

Anno 1553. gehet mit JODOCO dem letzten Graffen zu Bronchorst und Herrn zu Borcklohe solch ganzes Geschlecht ab / diese erledigte Graffschafft erben die Graffen von Limburg, Stryamb.

Anno 1556. höret auf mit MICHAELE der Stamm der Graffen zu Wertheimb / deren Erbschafft fällt erst auff die Graffen von Stolberg / und nachgehends auff die Graffen von Löwenstein / die heutigs tags dieselbe Graffschafft noch in possession haben.

Anno 1557. stirbt CONRADUS der letzte Graß zu Zecklenburg und Herr zu Rheden / und mit Ihm sein ganzes Gräffliches Geschlecht ab / welches von einem Cobbone, zu Kayfers Ludovici Pii Zeiten lebenden und im Dänischen Kriege anno 876. oder 880. umbgekommenen Herrn entsproßen / und überläset sein Land denen Graffen zu Bencheimb / so daselbe noch heut zu Tage besitzen.

Anno 1557. den 10. Tag Augusti wird PHILIPPUS der letzte Graff zu Spiegelberg und Pyrmone im 27. Jahr seines Alters in der Schlacht bey St. Quintin in Franckreich erschlagen / seine nachgelassene Lande erben die Graffen zur Lippe und Gleichen.

Anno 1558. Verwelet mit BARTHOLOMÆO - FRIDERICO dem letzten Graffen zu Reichlingen und des Heyl. Röm. Reichs Erb. Cammer. Thürhütern / solch Gräfflich Geschlecht / und kompt des Heyl. Röm. Reichs Erb. Cammer. Thürhüter Ampt sampt der Graffschafft an die Herrn von Werther / die es noch heut zu Tage unter ihrer Jurisdiction haben.

Anno 1559. wird PHILIPPUS der letzte Graff zu Reineck dem Tode zu theil / dessen Verlassenschafft wird in viel Theile distribuirt / den größten Theil bekompt Chur-Maynz / welcher selbigen dem Graffen von Nostiz zu Lehen auffgetragen / das Stiff Würzburg die Praefectur Schönrein mit etlichen Dörffern / die Graffen von Erbach / Isenburg und Hanau erhalten auch ein gewisses darvon.

Anno 1565. erreicht mit FROBENIO - CHRISTOPHORO Graffen zu Zimbern diese Gräffliche Familie ihren gänglichen Abgang.

Anno 1570. beschließet JACOBUS der letzte Graff zu Zwenbrück / Herr zu Liechtenstein / Dachsenstein und Birsch sein ganzes Geschlecht / und erben die Graffen zu Hanau solche ledig. gestorbene Graff. und Herrschafften / welche sie auch bis auff den heutigen Tag / wiewol unter angemaster Fransösischen Souverainité, in possession haben.

Anno 1575. endigt JOHANNES die Gräffliche

Riesbergische Lienie zu Cöln am Rhein/und überlässet seine Lande denen Graffen zu Dost, Friefland.

Anno 1581. den 21. Tag Septembris gehet mit FRIEDERICO dem letzten Graffen zu Diepholt und Edlen Herrn zu Brunckhorst/solch Gräfflicher Stamm gänglich ab/ und kompt die erledigte Graffschafft Diepholt an Herzog WILHELM zu Braunschweig und Lüneburg.

Anno 1582. den 19. Tag Februarii stirbet OTTO unter sieben Brüdern der letzte Graff zu Hoya und Brockhausen auff dem Schloß Hoya / und beschließet sein gankes Geschlecht / nachdem solches 450. Jahr von Kaisers Lotharii Zeiten an der Weser sehr berühmt gewesen / von seinen nachgelassenen Landen kommen zwey Xempter/als Ucht und Freudenberg an den Land. Graffen zu Hessen. Cassell / so dieselbe den Graffen zu Tecklenburg zu Lehen auffgetraget / das übrige alles aber nehmen zu sich / Ericus II. und Wilhelmus Herzoge zu Braunschweig und Lüneburg.

Anno 1583. wird HENRICUS der letzte Graff zu Lützen dem Tode zu theil/ von dessen Gütern fallen die Reichs. Lehen an die Graffen von Pappenheimb.

Anno 1589. gehet ADOLPHUS der letzte Graff zu Neuenar und Limburg ohne Manns. Erben den Weg alles Fleisches/und läset seine Graffschafft Limburg den Graffen von Tecklenburg.

Anno 1592. verläset der letzte Graff zu Nellenburg/Landgraff zu Hegau un Madach diese irrdische Welt/ und kommen seine Lande an das Erz. Haus Desterreich.

Anno 1593. den 8. Tag Julii/ verdorret mit ERNESTO VII. dem letzten Graffen zu Honstein und Administratorn des Stiffts Walckenried im 31. Jahr/

Jahr / 4. Monath und 22. Tage seines Alters / dieser ganze Gräßliche Stamm / welcher von LUDOVICI BARBATI Erb. Graffen in Thüringen und Hessen Sohn BERINGERN, welcher Graff zu Sangerhausen war / hergestammet / und ist dieser letzte Graff im Stifte Walckenried begraben / auff dessen Grab mit Warheit geschrieben:

Viator, quisquis es, parumper fiste gradum, & quam nihil uspiam in rebus humanis stabile sit, ipse tecum perpende.

Wöchte auff Teutsch etwa so viel heißen:

Mein Leser / stehe still beyim Honsteini-
schen Grabe /

Und denck / daß kein Geschlecht bestand
auff Erden habe.

Von dieses Graffen entledigten Landen hat Chur-Brandenburg als Fürst zu Halberstadt / die Herzoge von Braunschweig und Lüneburg / die Graffen von Schwarzburg und Stollberg / ein jeder seinen gebührenden Antheil erhalten.

Anno 1599. verwelcket JOHANNES GEORGIUS ein junges Herrlein diese letzte Stamm-Wurzel des alten Gräßlichen Rhein-stein- und Blanckenburgischen Stammes zu Marienrode / dessen Land zum Theil die Herzoge von Braunschweig-Lüneburg zum Theil aber das Stifte Halberstadt ererbet.

Anno 1605. reisset der Tod mit JOHANNELUDOVICO II. Graffen zu Nassau / dem Wisbaden- und Ixsteinischen Ast von dem Hoch-Gräßlichen Nassauischen Stamm-Baum ab / und fällt das erledigte Land auff den Nassau-Weilburgischen Ast.

Anno 1606. den 2. Tag Julii, wird mit HENRICO Graffen zu Sayn ein großer Uf von selbigem Hoch-Gräfflichen Stamm durch den grausamen Menschen, Bürger abgebrochen / und setzet Graff LUDOVICUM und dessen Sohn WILHELMUM etliche Jahr zuvor zu Erben der Graffschafft Sayn ein.

Anno 1627. den 20. Tag Septembris beschließet RUDOLPHUS Graff zu Helffenstein / Freyherr zu Gundelfinger / Herr zu Gomegnies, Wildenstein / Möstkirch und Wiesensteig auff Wenheimb sein ganzes Gräffliches Geschlecht / und kommen dessen Lande an Chur-Bayern und die Graffen zu Fürstenberg.

Anno 16--endigt FLORENTIUS II. Graff von Cuylenburg sein Leben und zugleich seine ganze Gräffliche Familie, dessen hinterlassene Graffschafft vermacht er Philippo-Theodorico Graffen zu Waldeck sampt den Herrschafften Kinsweiler / Engelsdorff / Bredem / Bachum / Witthen / Pallasch und Berth / so heut zu tage der Durchleuchtige Fürst und Herr / Herr GEORGE-FRIDERICH Fürst zu Waldeck besizet.

Anno 1630 den 31. Decembris leget sich mit JOHANNÉ-LUDOVICO, dem lezten Graffen zu Gleichen / Spiegelberg und Pyrmont / Herrn zu Zonna und Druff / der sonst welt-bekandte Nahme der Thüringischen ältisten Graffen ins finstere Grab; Ihre hinterlassene Lande und Leuthe besizzen theils ihre gewesene Lehn-Herrn / theils die Graffen von Hohenlohe und Haxfeld.

Anno 1631. gehet GEORGIUS-EBERHARDUS der letzte Graff zu Eubingen / mit Tode ab / und beschließet sein Geschlecht / nachdem im Jahr 1630.
sein

sein Bruder CONRADUS - WILHELMUS auch ohne Manns Erben verstorben / über dessen verlassene Lande liegen die Graffen von Salm in Oesterreich mit denen Graffen zu Löwenstein bis auf den heutigen Tag annoch für dem Richter.

Anno 16 -- stirbt der letzte Graff von Neggau und Herr von Creuzen in Böhmen.

Anno 1639. den 13. Tag Februarii verläset MAXIMILIANUS von Pappenheim / der letzte Landgraff zu Stültingen diese vergängliche Welt / und endigt seine Familie. dessen nachgelassene Länder kommen nach langem Streit an die Graffen zu Fürstenberg - Stültingischer Linie.

Anno 1640. höret mit OTTONE dem letzten Graffen zu Schauenburg und Holstein / dessen Vorfahren anno 1030 vom Kayser CONRADO zu Minden in den Graffenstand erhoben worden / auff dem Schloß Pinnenberg dieses ganze sehr alte Gräffliche Geschlecht auff / von dessen Erbschafft kompt vermöge des Westpältschen Friedens - Schlußes die Graffschafft Schaumburg an die Landgraffen zu Hessen - Cassell / die Grafschafft Pinnenberg aber nehmen der König in Dennemarck und Herzog zu Holstein Gottorp ein / welcher letzter doch sein Antheil dem Graffen Ranzau wieder verkauffet hat.

Anno 1640. Gehet die Gräffliche Ortenburgische Familie in Kärndten / so von GABRIELE SALAMANCA einem Spanier Freyherrn zu Freyenste in und Carlspach entsprossen / nach dem Sie denen Graffen von Siley hierinnen succedirt / gänzlich ab / und kompt solche Graffschafft darnach an die Widmannios von Benedtg / von welchen Sie letztlich an die Fürsten von Portia kommen / die Sie bis vorjeko besitzen.

Anno 1642. den 12. Tag Januarii verdorret mit JOHANNE-ERNESTO Graffen zu Hanau-Schwartzfels der ganze Gräffliche Münkensbergische Ast solches Stammes/nachdem kurz zuvor/nemlich anno 1641. den 12. Tag Novembris Graff PHILIPP-LUDOVICUS III. zu Hanau ein Herzlein von 11. Jahren ebenfals verstorben / und kompt hierauff die erledigte Graffschafft Hanau-Münkensberg an die Liechtenbergische Familie, und zwar Herrn Graffen FRIDERICUM CASIMIRUM, der vor 3. Jahren verstorben.

Anno 1659. verlöschet mit AUGUSTO-LUDOVICO dem letzten Graffen zu Warby und Mülingen der ganze Männliche Stamm der Graffen zu Warby/welcher von anno 1149. gestanden / da Graff Burcards von Warby gedacht wird/die erledigte Graffschafft kompt hierauff an den Herzog zu Sachsen-Weißfels.

Anno 1660. reißet der Tod mit Graff FRIDERICO-WILHELMO, zu Bronckhorst und Anholt einen großen Haupt-Ast von solchem alten Gräfflichen Stamme ab/nachdem derselbe ohnverheuerathet zu Paris verstorben/ dessen Herrschafft Batensberg besitzet der Graff von Horn; Die Graffschafften Bronckhorst und Anholt seynd/nachdem ihre Stammhalter THEODORICUS anno 1637. und JOHANNES JACOBUS anno 1630. mit Tod abgangen/theils an den Fürsten von Salm / theils aber an den Herzog von Cron kommen / welche dieselbe nicht ohne heftige Protestation der noch lebenden Graffen zu Bronckhorst besitzten.

Anno 1660. den 22. Tag Decembris beschließet CASIMIRUS der letzte Graff von Eberstein/Herr

zu Frauenburg/Forbach und Wertenstein sein irdisches Leben/und zugleich sein etliche 100. Jahr gestandenes Gräßliches Geschlechte / von dessen nachgelassenen Graff-und Herrschafften nehmen Bersbach und andere Lehen die Marggraffen zu Baaden / und der Bischoff von Speyer hinweg/Bochzoem kompt durch Heurath an den Herzog zu Württemberg: Neustatt Herrn FRIDERICUM - AUGUSTUM, welcher des letzten Graffen einige hinderlassene Tochter geheurathet / das übrige alles aber fällt an die Graffen von Wolckenstein und Bronsfeld.

Anno 1664. den 30. Tag May endigt ERNESTUS der letzte Graff zu Isenburg-Grensau / der anno 1584. geboren/und Ritter des Guldnen Flußes/ Königlicher Spanischer General-Lieutenant und General Gouverneur der Graffschafft Namur gewesen/mit seinem Tod ohne Männliche Erben sein ganzes Gräßliches Geschlechte / nachdem Er zum Alodial Erben/ Graff Philipp von Beaumont eingesetzt/ die Herrschafft Grensau aber / die denen Graffen von Wied zugehöret/nimpt der Chur-Fürst zu Trier hinweg.

Anno 1665. stirbt ab das fürnehme Geschlechte der Graffen von Thurko in Ungarn.

Anno 1667. den 19. Tag Junii legt sich mit ANTONIO-GUNTHERO dem letzten Graffen zu Oldenburg und Delmenhorst im 84ten Jahr seines Alters der sehr alte Stamm der Graffen von Oldenburg in die schwarke Gruft des finstern Grabes/ und höret gänzlich auff/worauß der König von Dennemarck und die Herzoge zu Holstein solche Länder in possession nehmen/welche aber heutigs tages der König von Dennemarck allein besizet.

Anno 1667. gehet mit Tod ab FERDINANDUS der letzte Graff von Viberstein / und überläset seine Graffschafft seinem Tochter-Mann dem Graffen von Ronov.

Anno 1673. den $\frac{18}{8}$. Tag Jul. höret mit JOHANN-JACOBO Graffen zu Kaypollstein der Mañs-Stamm solcher Hoch-Gräfflichen Familie gänzlich auf/seine hinderlassene Graff- und Herrschafften besitzet unter Französischer Souverainié Pfalz-Graff CHRISTIAN von Birckenfeld / welcher des letzt-verstorbenen Graffen Tochter geheurathet.

Anno 1676. den 6. Tag Aug. verwelcket mit CAROLO-OTTONE Graffen zu Solms / der Solms-Laubachische Aft / die erledigte Graffschafft fällt auff den Solms-Barruchischen Aft in Lausnitz / und zwar auff Herrn JOHANNEM-FRIDERICUM Graffen zu Solms/&c. der sie vorhero besitzet.

Anno 1677. nimpt mit CHRISTIANO-ARIBERTO Graffen zu Beringhen/Herrn zu Waldersee und Radigast / der von GEORGIO-ARIBERTO Fürsten zu Anhalt entsprossene Stamm / nach dem Er zu Coblenz ohnverheurathet gestorben / wieder sein Ende.

Anno 1677. starb AUGUSTUS Graff zu Eignitz / der letzte von dem Fürstlichen Eignitzischen Stamm ohne Erben/seine Güter fielen der Königlichen Böhmischen Cammer heim / aufgenommen die Herrschafft Canterdorff / so dessen Gemahlin erbte / so nach der hand einen Graffen von Aspermont geheurathet.

Anno 1679. den $\frac{7}{17}$ Tag Junii, verleschet mit WOLFARDO dem letzten Graffen von Brederode/Freyherrn zu Bienen und Ameyden / Erb-Burg-Graffen zu Uytrecht / die alte Gräff- und Freyherrliche Familie.

Familie, nachdem derselbe auff seinem Schloß Vianen ohn verheurathet gestorben.

Anno 1681. wird mit JOHANNE LUDOVICO, des Heyl. Röm. Reichs Graffen von Eriechingen / 2c. nachdem Er zuvor einen Bruder-Mord begangen / und zu Metz zur Papistischen Religion verführet worden / ein großer Ast und zwar der Evangelische oder Püttingische von solchem Hoch-Gräfflichem Stamm durch den Tod abgerissen / dessen Land fällt auff die Erieching- oder Catholische lienie.

Anno 1682. mens. Aug. Beschließet WILHELMUS WIRICHIUS von Daun / Graff zu Falkenstein und Limburg / Herr zu Broich / Oberstein und Raipoltskirchen / als der letzte Männliche Zweig dem Mannsstamm solcher alten Hoch-Gräfflichen Familie auff dem Schloß Broich bey Dunsburg / von dessen nachgelassenen Ländern ist ein theil an die Graffen zu Manderscheid und Löwenhaupt aus favor der heuriges tages in den Ober-Rheinischen Länden selbst angemasten Französischen Souverainité kommen.

Anno 1684. mens. Septembri Bleibet der letzte Graff von Coop Capitain bey dem Kayserlichen Hoch-Gräfflichen Daunischen Regiement zu Fues an einem Janitscharen Schuß in der Belägerung vor Ofen todt / und endiget seine ganze Familie.

Anno 1684. wird der letzte Zweig der alten Edlen Hoch-Gräfflichen Losensteinischen Familie, Rittmeister unter dem Kayserlichen Saffischen Regiement Eurasiter im Duell vom Graff Colonisch Obrist-Lieutenant vom Graffen Zabor erleget / ist also niemand von dieser Hoch-Gräfflichen Familie mehr übrig als der alte abgelebte Thum-Propst und Vicarius Generalis des Hoch-Stifts Pafau / der Hochwürdige Hochge-

borne Herr/ Herr FRANCISCUS - ANTONIUS
Graff und Herr zu Eosenstein/ u. w.

V. Die in EUROPA, sonderlich aber in
Teutschland abgestorbene Frey-
herrliche Familien.

Anno 1164. stirbt GEBHARD der letzte Inha-
ber der Herrschafft Burghausen / und fällt die Herr-
schafft an das Hauß Bayern.

Anno 1315. Gehet LUTTHOLDUS, oder LEO-
POLDUS der letzte Herr zu Röteln und Probst zu
Baasel den Weg alles Fleisches und beschließet seine
Familie, die Herrschafft Röteln kompt an den Marg-
Graffen Henrich zu Baaden-Sausenberg.

Anno 1334. Raubet der Tod JOHANN IX.
Herrn zu Hoerden / der verkaufft seine Herrschafft an
Herzog Hans zu Brabant / kompt aber endlich an die
vereinigte Niederländische Provincien.

Anno 1353. wird der letzte Herr von Zitter wegen
eines Bettern Mords ins Closter-Hayna gestossen/
und kompt hierauff die Herrschafft Zitter an Hessen.

Anno 1385. Endigt GERHARDUS der letzte
Herr zu Boreklohe sein Leben mit seinem Geschlechte/
die erledigte Herrschafft kompt an die Graffen von
Bronchhorst.

Anno 1388. gehet WOLFFGANG, der letzte
Herr von Wimmerstein / sonst der gleißende Wolff
genant/ auß dieser Zeitlichkeit / vermacht seine Herr-
schafft an die Graffen zu Würtemberg.

Anno 1416. stirbt LUDOVICUS der letzte Herr
zu Blanckenhayn/ solche Herrschafft erben die Graffen
von Gleichen.

Anno

Anno 1440. Legt sich mit BALTHASARE, Herrn zu Esens / Stedesdorff und Wittmund diese Familie gänglich ins Grab, überläset Ihr Land denen Graffen von Rietberg.

Anno 1445. wird der letzte Edle Panier-Herr von Homburg in der Kirchen zu Amelunxborn von einem Graffen von Eberstein erstochen, das Städtlein Bodenwerder kompt hierauff an die Herzoge zu Braunschweig und Lüneburg.

Anno 1485. wird der letzte Erbe der alten Freyherrn zu Abensperg von Herzog Christophoro in Bayern erstochen.

Anno 1496. wird BRUNO der letzte Edle Herr zu Oerfurt dem Tode zu theil / dessen Herrschafft kompt hierauff an das Chur- und Fürstliche Haus Sachsen.

Anno 1499. wird MATTHIAS der letzte Freyherr von Castelwart in der Dornacher Schlacht erschlagen.

Anno 1506. Beschließet GEORGIUS Herr von Dosterwitz Erb-Schenck des Herzogthumbs Kärndten sein Leben und zugleich auch sein Geschlecht / hierauff kompt das Erb-Schencken Ampt in Kärndten an die Graffen und theils nunmehrige Fürsten von Dierrichstein.

Anno 1566. verdorret mit GEORGIO dem letzten Freyherrn zu Fronsberg / Herrn zu Mundelheimb / Petersberg und Sterkingen / der ganze Freyherrliche Fronsbergliche Stamm / und kompt die erledigte Herrschafft Mundelheim an die Herzoge in Bayern.

Anno 1566. fällt die durch den Tod ANTONII des letzten Freyherrn von Stauffen ledig geworfene Herr-

Herrschafft Stauffen an das Hauß Pfalz-Neu-
burg.

Anno 1571. den 22. Tag Maji gehet D E T E R I -
C U S der letzte Edle Herr zu Pleße in dem 80. Jahr
seines Alters auff seinem Sloss Pleße / mit Tod ab/
wor auff die Herrschafft dem Land-Graffen zu Hessen-
Cassel anheimb fällt / das Ampt Rudolffshausen aber
kompt an Braunschweig.

Anno 1573. Raubet der Tod C H R I S T O P H O -
R U M den letzten Mannlichen Erben der Herrschafft
Zeyern / wor auff dessen Schwester Maria / so anno
1575. gestorben / solche Herrschafft denen Graffen von
Oldenburg vermacht / nach deren Abgang Sie an die
Fürsten zu Anhalt-Zerbst kommen / wiewol solche vor-
jeho Dennemareck in Possession bekommen.

Anno 15 - Endiget sich der Stamm der Freyherrn
von Seldeneck des Heyl. Röm. Reichs Erb-Bruch-
sassen im Ende des vorigen Seculi, das Erb-Bruch-
sassen-Ampt wird hier auff denen Graffen von Bald-
burg übergeben.

Anno 1600. stirbet A N A R C U S - F R I D E R I -
C U S Freyherr von Wildenfels der letzte seiner Fami-
lie, diese Herrschafft erben die Graffen von Solms.

Anno 1608. Beschließet J O H A N N - S I G I S -
M U N D U S letzter Herr von Degenberg sein ganzes
Geschlecht.

Anno 16 - höret mit G E O R G I O dem letzten
Herrn von Windeck auff diese Familie, die Herrschafft
kompt hier auff im Anfang dieses Seculi an die Frey-
herrn von Fleckenstein.

Anno 1626. Verdorret mit L A D I S L A O - J U -
L I O - E U S E B I O Freyherrn von Kurzbach / Herrn
des

des Freyen Standes, Herrschafft Trachenberg in Schlesien/als dem letzten seines Geschlechts/der ganze Freyherrliche Stamm / und kompt hierauff die Herrschafft Trachenberg endlich an die Graffen von Hatzfeld.

Anno 1634. den 26. Tag Junii verwelcket mit JACOBO Freyherrn zu Hohen-Beroldseck und Sulz der alte Freyherrliche Stamm / worauff dem Graffen von Cronberg die erledigte Reichs-Lehen conferirt worden.

Anno 1636. gehet JOHANNES-GEORGIUS Herr von Wartenberg Erbschenck des Königreichs Böhemb der letzte seiner Familie im Schwedischen Kriege mit Tode ab / solch Erb-Schencken-Ampt wird denen Graffen von Slavara aufgetragen.

Anno 1640. den 3. Tag Aug. erreicht mit CHRISTIANO Schencken Freyherrn von Tautenberg / sonst Schencken von Varila oder Vargula, Erb-Schencken der Land-Graffschafft Thüringen / (welches Geschlecht mit der Königin Elisabetha auß Ungarn in diese Lande kommen /) diese fürnehme alte Freyherrliche Familie ihren gänßlichen Abgang / die Ihnen von den Graffen von Gleichen zugekommene Herrschafft Zonna fällt an das Haus Sachsen-Altenburg.

Anno 16 -- Sterben die letzten Freyherrn PHILIPPUS und WILHELMUS von Winnenberg und Beilstein / die erledigte Herrschafft fällt als ein Lehen an das Erz-Stift Trier / von welchem Siehernach dem Graffen von Metternich übergeben worden.

Anno 1642. Endiget HIERONYMUS der letzte Frey-

Freyherr von Thurn/ Erb-Schenck des Erz-Stifts Salzburg sein Leben und zugleich sein gankes Geschlecht/das Erb-Schencken-Ampt wird den Grafen von Rhuenburg conferiret.

Anno 1643. Beschließet JOHANNES- JOACHIMUS letzter Freyherr von Aspan seine ganze Familie.

Anno 1644. den 31. Tag Januarii reiset der Tod mit GEORGIO letzten Freyherrn von Salckenstein/ Herrn zu Dachstuel einen großen Ast von diesem Stamme ab/ dessen Herrschafft erbet die andere Fleckensteinsche Lienie, so noch heut zu Tage floriret.

Anno 16 -- stirbet JOHANNES der letzte Freyherr von Nizjan in Böhmen.

Anno 16 -- gehet ab die Familie der Freyherrn von Hoffmann im Herzogthumb Steyermarck.

Anno 1679. beschließet JOHANNES- GEORGIUS Freyherr Strein von Schwarzenau/ der Röm. Käyserl. Majest. bestelter Obrister über ein Regiment zu Fuß und Gouverneur zu Phillipsburg/als der letzte seines Geschlechts/ seine ganze Familie.

E N D E der abgestorbenen hohen Familien.

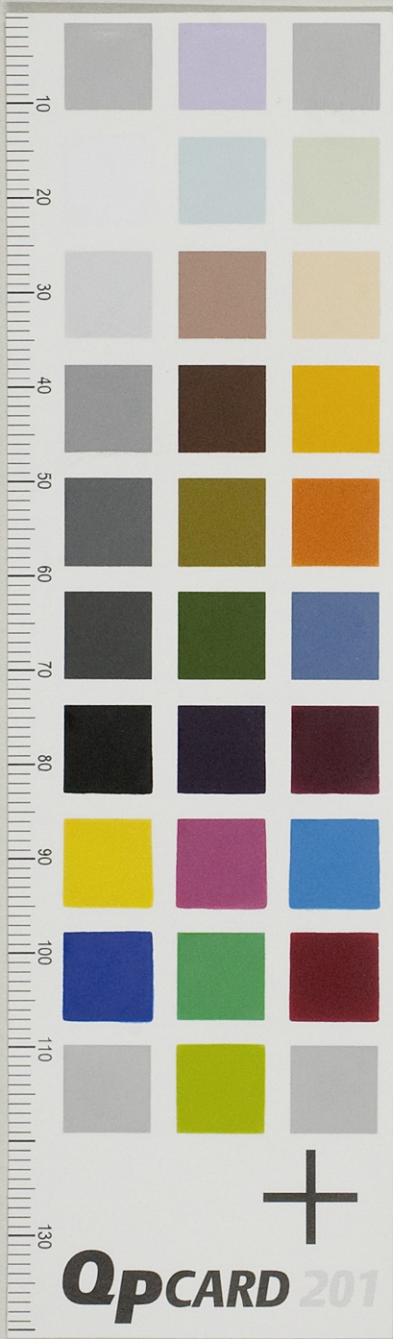


Bey Schließung gegenwärtigem zweyten Theil
 dieses PRAXEOS EPISTOLIGÆ will der
 Verfasser hiermit nochmals heyligst und feyerlichst
 bedungen haben/daß im Fall wider verhoffen einiger
 Hoher Potentaten/Chur- und Fürst. Gräff. oder Frey-
 Herrlicher und anderer Hoher Personen Titul / auch
 in dem geringsten Wort / Syllaben oder Buchstab /
 nicht allerdings recht und richtig geschrieben / oder gese-
 get / daß solches mir als Schuldigem nicht bezumes-
 sen / bevorab da solche auß des Heyl. Röm. Reichs-
 Cammer und anderswo auß Chur- und Fürstlichen
 Cankleyen und bewehrten Authoren vorgesehener Bes-
 talten / nicht ohne große Mühe überkommen habe;
 Hisce Vale.

E N D E

des zweyten Theils.





© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011